

Schüttele dich ab!

Eines Tages stolperte der Esel eines Bauern und fiel in eine tiefe Grube. Während der Bauer überlegte was zu tun sei, schrie das Tier herzerweichend. Der Esel war alt, dachte der Bauer, und die Grube muss so oder so aufgeschüttet werden. So entschied er sich kurzerhand, den Esel zu opfern. Er bat seine Nachbarn mit anzupacken und schon bald danach griffen alle zur Schippe. Sie begannen Dreck in die Grube zu schaufeln, und als der Esel sah was passierte, schrie er entsetzlich auf. Schon kurze Zeit später jedoch verstummte der Schrei. Die Nachbarn und der Bauer sahen nach und waren erstaunt darüber, was vor ihren Augen passierte.

Jede Schippe Dreck veranlasste den Esel zu einer eigenartigen Reaktion. Während der Bauer und die Nachbarn schaufelten, schüttelte er den Dreck von seinem Rücken und stieg oben drauf. So erklomm der Esel Schritt für Schritt, Schaufel für Schaufel die Grube, bis er schließlich ganz oben ankam und davon trottete.

Nur eine Geschichte?

Oder bürdet das Leben auch dem Menschen tatsächlich des öfteren eine Schippe Dreck auf, die es loszuwerden gilt. Der Trick, sich davon zu befreien und aus tiefen Gruben herauszukommen ist: "Schüttele dich ab und mach' einen Schritt weiter!"

Damals!

Wer sich in den Gedanken an damals zu sehr verstrickt, kann keine klaren Entschlüsse fassen. Wer den Erinnerungen zu viel Zeit widmet wird nicht sehen, was vor seinen Augen passiert. Wer mit glücklichen oder traurigen Gefühlen an ehemals besuchten Orten verweilt, wird den Duft nicht aufnehmen und die Luft um sich nicht spüren. Wer die Musik von gestern nicht ziehen lässt, wird den Klang von heute nicht hören. Und wessen Lippen gedanklich haften bleiben kann nicht schreien, wenn es der Augenblick verlangt. Jetzt ist die Zeit!

Präsenz ebnet den Weg!

Der Esel wusste sich zu helfen und so hat er überlebt. Er ging nur deshalb nicht im Dreck unter, weil er präsent war und sofort reagieren konnte. Das lateinische Wort "praesentia" bedeutet: DABEI SEIN. Wer nicht dabei ist, kann seine Potenziale nicht ausschöpfen. Wer sich erst durch alte Geschichten durchbuddeln muss, oder Erinnerungen und Altlasten wegschieben muss, der kommt zu spät an und ist dadurch ineffektiv. Wer nicht im Jetzt und im Augenblick auf sein Gegenüber einwirkt vermittelt weder Ideen, Worte noch Gesten. Es fehlt die Kraft, Überzeugung und vielleicht auch die Ehrlichkeit, weil der Weg vom eigenen "damals" zum Gegenüber und zur Gegenwart nicht ausreichen.

Präsenz ist wichtig für

- eine exzellente Wahrnehmung und somit für effektives Handeln,
- ein Erleben mit allen Sinnen - zu fühlen, schmecken, riechen und sehen auf höchstem Niveau,
- das Abenteuer Leben!

Präsenz
das Heute ist ein Geschenk

Neu: sense-ability-move

...ist ein neuer Seminarbaustein, der genau diese Inhalte und diese Wahrnehmungen vermitteln kann. Das sense-ability-move Seminar bringt Gespür für Menschen und Situationen. Erfahren Sie wie Führung und Ver-Führung durch Wort und Bild Ihr Führungspotenzial unterstützen.

Termin: 23. bis 25. Mai 2003 in Rechenberg

Termine offener Seminare:

move (11. bis 13. April 2003 oder 24. bis 26. Oktober 2003)

energetic **move** (12. bis 14. Juni 2003)

sense-ability-**move** (23. bis 25. Mai 2003)

Alle auf einen Blick unter: www.gopalan.de/termine.htm

Beste Grüße Susanne F. Gopalan

Wer 2- bis 3-Mal im Jahr den **move**letter empfangen möchte, wartet den nächsten einfach ab. Bei keinem Interesse an unserem **move**letter, bitten wir um eine kurze Mitteilung per E-Mail.

Mehr über unsere Seminarangebote unter www.gopalan.de oder wir senden gerne auf Anfrage per E-Mail (seminar@gopalan.de) Informationsmaterial zu.